



EUROPÄISCHE UNION
Europäische Struktur-
und Investitionsfonds



Förderprojekt der Europäischen Union
(aus Mitteln des "Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE))

über den Projektträger Landesförderinstitut MV
(Sonderprogramm "Barrierefreie Haltestellen in Mecklenburg-Vorpommern")

Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen Amtsstraße und Große Straße in Crivitz

**„Gefördert von der Europäischen Union über den "Europäischen Fonds für
regionale Entwicklung (EFRE)“**

Mit der Förderung durch eine nicht rückzahlbare Zuwendung in der vorläufigen Höhe von 125.239,12 € (79 % der zuwendungsfähigen Ausgaben) ist es der Stadt Crivitz möglich, die Haltestellen in der Amtsstraße und Große Straße gemäß den Vorgaben zur Barrierefreiheit entsprechend umzubauen und die Maßnahme zu realisieren.

1. Förderkennzeichen: ÖPNV-20-0030

2. Vorhabenziel

Durch die Zuwendung wird die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Attraktivität, der Barrierefreiheit, Klimabilanz oder der Infrastruktur des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) einschließlich des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) sowie ein Beitrag zum Ziel der „Förderung der Bestrebungen zur Vermeidung der CO²-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft“ des Operationellen Programms des Landes Mecklenburg-Vorpommern für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung bezweckt.

3. Inhalt

Die Bushaltestellen in der Amtsstraße und Große Straße in Crivitz werden die Haltestellen entsprechend den Vorgaben der Barrierefreiheit umgebaut. Des Weiteren werden die Haltestellen mit einem Buswartehäuschen versehen um den

wartenden Bürgern eine Unterstellmöglichkeit bei feuchter Witterung zu gewährleisten.

4. Laufzeit

Beginn der Baumaßnahme: September 2022

Ende der Baumaßnahme: Dezember 2022

5. Beteiligte Partner

- Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern - LFI M-V

- Stadt Crivitz
vertreten durch Bürgermeisterin Frau Brusch-Gamm
über Amt Crivitz
Amtsstraße 5, 19089 Crivitz